

Für Verleger von Illustrationswerken!
[10401.] Holzschnitte betreffend.

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre, seine
Tylographische Anstalt

den Herren Verlegern zur geneigten Benützung
zu empfehlen.

Von dem Principe geleitet, bei billigen
Preisen gebiegene Arbeiten zu liefern und in der
Ablieferung die größte Pünktlichkeit zu beob-
achten, schmeichle ich mir, den Wünschen der
Herren Verleger um so eher entsprechen zu kön-
nen, als die aus meinem Atelier hervorgehenden
Holzschnitte von den besten Illustratoren, wie
G. Kühn, G. Reinhardt ic., grösstentheils
gezeichnet werden.

Hochachtungsvoll ergebenst
Wien, im Juli 1858.

R. v. Waldheim.
(Firma: R. v. Waldheim's tylographische
Anstalt.)

[10402.] **Strassen-Papiere**

in den praktisch bewährtesten 3 Sorten,
elegantesten Druckes und schönsten starken Pa-
piers mit Ordin.- u. Nettolinien, à Ries 6 u.
8 fl., nur netto à Ries 6 fl. empfiehlt freund-
lichst

Rob. Hoffmann in Leipzig.

[10403.] Den für 1859 bei uns erscheinenden
Polytechnischen Hülfs- u. Schreib-
kalender

empfehlen wir zu Inseraten über technische
Literatur aller Art, die durchlaufende Petitz-
zeile à 2 fl. Als Hülfs- und Schreibkalender
ist dieses Notizbuch täglich das ganze Jahr hin-
durch in den Händen derjenigen, die überhaupt
für technische Literatur Käufer sind; die Insera-
te wirken also das ganze Jahr hindurch. Insera-
te erbitten wir uns bis spätestens den 10. Au-
gust a. c.

Berlin, den 14. Juli 1858.

Hugo Bieler & Co.

[10404.] **Inserate aller Art**
finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile
kostet 2 fl. Der Betrag wird in Jahres-
rechnung notirt und von der Summe der in
einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt
von 12½ % bei 12–30 fl., von 25 % bei 31 fl
und darüber gewährt. Jeder dritte Abdruck
erfolgt gratis.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

[10405.] **Inserate**
für **Trewendt's Volkskalender**
1859

(Auflage 25,500, Insertionspreis für
die einmal gespaltene Petitzile 5 fl.), sowie
für den

Hauskalender

(Auflage 40,000, Insertionspreis 7½ fl
pro Zeile) erbitten ich bis spätestens Ende Juli
a. c.

Breslau, den 1. Juli 1858.

Eduard Trewendt.

[10406.] **Central-Anzeiger**
für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um mög-
lichst frühzeitige Einsendung von Notizen
über künftig erscheinende Werke. Dieselben
finden in einer besondern Rubrik im redac-
tionellen Theile des Central-Anzeigers Auf-
nahme.

Alle wichtigeren Novitäten, die sich zur
Besprechung im Central-Anzeiger eignen,
bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womög-
lich vor der allgemeinen Versendung zugehen
zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, na-
mentlich aus der wissenschaftlichen und bes-
sern populären Literatur, finden durch den
Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung.
Ich berechne für solche die Petitzeile oder
deren Raum mit 2½ fl.

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[10407.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir die

Allgemeine Gerichtszeitung für das Kö-
nigreich Sachsen und die Großherzog-
lich und Herzoglich sächsischen Länder.
Für die durchlaufende Petitzile berechnen wir
2 fl.

Leipzig.

Voigt & Günther.

[10408.] **Inserate**
für die **Sächsische Dorszeitung**,

Auflage 5000,
welche in Dresden erscheint, sind an den Un-
terzeichneten einzusenden. Kosten pr. Zeile oder
deren Raum 12 sächs. Pfennige. Gebühren für
3000 Beilagen (bei den Postversendungen sind
solche ausgeschlossen) 3 fl. und 15 fl. Trans-
portkosten.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

Börse in Leipzig, am 19. Juli 1858.

Wechsel.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	jk. S. 12 Mt.	— 142
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	jk. S. 12 Mt.	102½ —
Berlin pr. 100 ,fl. Pr. Crt. . . .	jk. S. 12 Mt.	— 100
Bremen pr. 100 ,fl. Lsdr. à 5 ,fl.	jk. S. 12 Mt.	— 109
Breslau pr. 100 ,fl. Pr. Crt. . . .	jk. S. 12 Mt.	— 100
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	jk. S. 57½	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	jk. S. 12 Mt.	150½
London pr. 1 Pf. St. . . .	Tagodat. 2 Mt.	—
	3 Mt.	6. 19½
Paris pr. 300 Fras. . . .	jk. S. 2 Mt.	— 80
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	jk. S. 2 Mt.	— 96½
	3 Mt.	— 95½

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	9.5
August'd'or à 5 ,fl. pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " " d°.	—	9½
K.R. wict. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13
Holland. Duc. à 3 ,fl. Agio pr. Ct.	—	4½
Kaiserl. d°. d°. d°.	—	4½
Conv.-Species u. Gulden " " " " d°.	—	—
Idem. 10 u. 20 Kr. " " " " d°.	—	2½
Gold pr. Zollpfund fein " " " " —	—	454
Silber " " " " d°.	—	29½
Wiener Banknoten " " " " —	—	97½
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 ,fl. " " " " —	—	99½
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscaisse besteht*	—	99½

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ,fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha,
3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die
Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Ro-
stock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Commission des Berliner Verleger-Bereins. — Eröffnete Neuigkeiten des deutschen
Buchhandels. — Offener Brief an die Herren Weil & Co. in Philadelphia. — Sr. Franz Ulrich in Anklam und der
preußische Buchhandel. — Zur Wittwen- und Wallencaße. — Zur Beantwortung der Anfrage in Nr. 69. d. Bl.
IV. — Portraits-Katalog etc. Bearbeitet von Johann Heitzmann. — Missellen. — Verbote. — Briefwechsel.
Neuigkeiten der ausländischen (amerik., engl., franz. u. niederl.) Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 10296–10408. — Börse
in Leipzig, am 19. Juli 1858.

Anonyme 10298. 10377–81. Fleischmann 10376.	Kunst-Anft. Engal. 10322.	Schmidt in P. 10334.
10389. 10392. 10397. 10399. Körtemann 10332.	Kuranda 10354. 10368.	Schmidt in R.-P. 10363.
Appel 10345.	Krandz 10387.	Schmid in Q. 10361.
Höber & G. 10343. 10355.	Kriete 10327.	Schnee 10303. 10307.
Gädeker in G. 10336.	Kriele in L. 10325.	Schönfeld 10383.
Gädeker in G. 10331.	Gärde in R. 10328.	Sucat in DR. 10350.
Gäbmaier 10323.	Gaertner 10300.	Müller in Stett. 10313.
Barnewig 10310.	Gebauer 10352.	Schraff 10384.
Baumgärtner 10316.	Gerhard 10318.	Münster in T. 10391.
Biele & G. 10403.	Grieben 10301.	Schulbüch. in B. 10321.
Bredt 10382.	Grönung 10395.	Münster in Gen. 10338–10375.
Brockhaus 10346. 10356. 10404.	Grafänder in Stuttgart. 10400.	Spaeth 10330.
10408.	Ganßel 10388.	Münster in Ber. 10359.
Kreuz 10366.	Gaehel 10342.	Mugardt 10304.
Destifung 10320. 10351. 10380.	Hedenauer 10348.	Streiber 10299.
Dibot Frères, G. & G. 10306.	Henry & G. 10396.	Heitje, B. & G. 10394.
Dicke in A. 10367.	Herold in G. 10398.	Hörmann 10311.
Dümmler's Büchb. in B. 10360.	Hoffmann in P. 10102.	Tremont 10405.
Döf 10314.	Kampffmeyer 10372.	Nürnberg 10369.
Gebler 10339.	Kaufherr 10353.	Ritt 10370.
Engel 10386.	Kistner in Psg. 10296.	Debler & G. 10340.
Gergänzungsbü. -Berl. 10315.	Kreidel & R. 10385.	Pedt 10297.
Gleißner, G. & 10319.	Krull & B. 10358.	Reichel 10324.
Gleißner, G. 10374.	Kühtmann & G. 10329.	Richter in B. 10344.
Gleißner, G. 10408.		Saunter in D. 10362.
		Saunter in G. 10364.
		Scheible 10335.
		Schawig 10302.
		Schmidt in Döb. 10365.
		Witter 10373.
		Württemberger 10371.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.